

Salz

Baudenkmäler

- D-6-73-161-3** **Am Rain.** Bildstock, Reliefs: Mater dolorosa, rückwärtig Auferstehung Christi über Stifterfamilie, seitlich hl. Katharina und hl. Martin, Sandstein, bez. 1626.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-43** **Am Rain; Am Rain 16; Brauhausgasse 7.** Hochkreuz, Kalkstein, um 1920.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-4** **An der Bahn.** Bildstock hinter Altartisch mit Tabernakel, Frontrelief Kreuzigungsgruppe, Rückseite Pietà, bez. 1790; gegenüber Einmündung Dorfgäßchen.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-5** **Brauhausgasse 1.** Pforte, rundbogig, gestelzte Profile, Stein,, bez. 1615.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-6** **Brauhausgasse 2.** Spitzbogige Pforte, Kalkstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-9** **Centplatz 2.** Wegkreuz, Sandsteinkruzifix über reichem Rokoko-Tabernakel, Mitte 18. Jh., Renovierungen bez. 1902 und 1980.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-1** **Dorfgraben.** Bildstock "Maria Taferl", Frontrelief Pietà zwischen heiligen Bischöfen, rückwärtig Gnadenstuhl zwischen Aposteln, Als Bekrönung Josefsstatue, Sandstein, spätbarock, bez. 1763; am Ruheplatz am Ortseingang.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-8** **Frauenbergstraße 13; Nähe Friedhofstraße.** Golgathakreuz, Sandsteinkruzifix von 1831; und neun Kreuzwegstationen, Sandsteinreliefs, 1844-48 von Konrad Englert (Saal a.d.Saale); auf dem Friedhof.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-19** **Hauptstraße.** Prozessionsaltar, im Aufsatz Relief: Vesperbild, Rückseite Heilige Familie, Rokoko, bez. 1765.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-16** **Hauptstraße; Hauptstraße 24.** Säulenportal, mit Bildhäuser Wappen, barock, 1. Hälfte 18. Jh.; Immaculata, Kalkstein, spätbarock, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-6-73-161-41** **Hauptstraße 1; Hauptstraße 3.** Ehem. Wirtshaus, dreigeschossiger, bruchsteinsichtiger Halbwalmdachbau mit östlichem Walmdachanbau und Sandsteingliederung, historistisch, von Rudolf Hofmann, 1906/07; ehem. Stallungen, ein- bzw. zweigeschossige Ziegelbauten mit Krüppelwalm- oder Satteldach, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-10** **Hauptstraße 4; Nähe Hauptstraße.** Pforte, mit Eselsrückenbogen im Sturz, Stein, bez. 1686.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-11** **Hauptstraße 6; Nähe Hauptstraße.** Hoftor mit kassettierter Pfortentür um 1870 und Hausaltar, gefasste Holzskulptur, um 1730-1750.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-13** **Hauptstraße 8; Nähe Hauptstraße.** Bauernhaus, zweigeschossiges, giebelständiges Halbwalmdachhaus mit verputztem Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.; spätgotische Pforte, Spitzbogen mit Überstabung, Sandstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-14** **Hauptstraße 14; Hauptstraße.** Bauernhaus, giebelständiges zweigeschossiges Satteldachhaus, verputztes Fachwerk, 17./18. Jh.; Pforte, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-15** **Hauptstraße 15.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, massives Erdgeschoss, Obergeschoss in Fachwerk, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-39** **Hauptstraße 22; Karolingerstraße; Karolingerstraße 17.** Bauernhaus, zweigeschossig, traufständig mit Satteldach, massives Erdgeschoss, Fachwerkobergeschoss, um 1600; Pforte, Schulterbogensturz, Kalkstein, bez. 1568.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-17** **Hauptstraße 25.** Bauernhof, giebelständiges zweigeschossiges Wohnhaus mit Halbwalmdach, verputztes Fachwerk, um 1800; Hoftor mit Pforte, bez. 1820, und barockem Relief; Nebengebäude, Fachwerk- und Massivbauten, 18./19. Jh..
nachqualifiziert
- D-6-73-161-18** **Hauptstraße 33.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-40** **Hauptstraße 35.** Pforte mit zwei Spolien: Türsturz mit Vorhangbogen, bez. 1728; darüber Sandsteinfigur der Pietà in gesprengtem Giebel über Inschrift und Stifterwappen, bez. 1738.
nachqualifiziert

- D-6-73-161-20** **Hauptstraße 44.** Pforte, spitzbogig, Stein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-22** **Hauptstraße 51.** Bauernhaus, zweigeschossiger Putzbau mit Mansardwalmdachhaus, 2. Hälfte 18. Jh.; Hoftor mit Pforte, bez. 1781, und barocker Hausaltar, gefasste Holzskulptur, 1. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-23** **Hauptstraße 54.** Pforte, mit Wappenrelief im Sturz, Kalkstein, 16. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-24** **Hauptstraße 57.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh., über der Haustür Relief (ehem. Bildstockaufsatz) der Marienkrönung in Rokokorahmung, 18. Jh.; zugehöriges Hoftor, bez. 1817.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-26** **Hauptstraße 61.** Pforte, spitzbogig, Kalkstein, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-25** **Hauptstraße; Hauptstraße 58.** Pforte, Stichbogen, Naturstein, bez. 1842.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-29** **Karolingerstraße 5.** Hofmauer mit Tor und Pforte, ehem. bez. 1617.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-31** **Karolingerstraße 11.** Bauernhaus, zweigeschossiger giebelständiger Halbwalmdachbau mit Fachwerkobergeschoss verputzt, um 1800; Hoftor mit Pforte, Naturstein, bez. 1731.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-32** **Karolingerstraße 15.** Pforte, mit Vorhangbogenportal, Naturstein, bez. 1568, darüber Kreuzschlepper und Inschriftstein, wohl 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-34** **Karolingerstraße 18; Karolingerstraße 20.** Bauernhof in Ecklage, Wohnhaus, zweigeschossiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 17. Jh., in 1. Hälfte 20. Jh. verändert; Pforte bez. 1605.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-30** **Karolingerstraße; Karolingerstraße 6.** Pforte, spitzbogig mit Überstabung und Steinmetzzeichen, Sandstein, nachgotisch, bez. 1576.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-36** **Kirchgasse 8.** Pforte, spitzbogig, Naturstein, um 1600, bez. 1831 u. 1907.
nachqualifiziert

- D-6-73-161-35** **Kirchgasse; Prälat-Paul-Bocklet-Platz; Prälat-Paul-Bocklet-Platz 3.** Renaissancepforte, Sandstein, bez. 1626.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-37** **Klettberg.** Bildstock, Sandstein, Vorderseite bez. 1662, Rückseite bez. 1792; an der Straße nach Strahlungen.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-27** **Nähe Hauptstraße; Nähe Strahlunger Straße.** Wegkreuz, neubarocker Sandsteinkruzifix über puttenbesetztem Tabernakel auf barockisierendem Altarsockel, bez. 1906; am südlichen Ortsausgang.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-38** **Nähe Stadtweg.** Kreuzschlepper, Steinskulptur auf Sockel, 20. Jh.; am Fußweg nach Bad Neustadt.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-28** **Prälat-Paul-Bocklet-Platz 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiges giebelständiges Satteldachhaus, massives Erdgeschoss, Obergeschoss verputztes Fachwerk, 17. Jh., Hausportal mit Wappenstein, bez. 1601; zugehörige Einfriedungsmauer.
nachqualifiziert
- D-6-73-161-2** **Prälat-Paul-Bocklet-Platz 2; Hauptstraße 12; Karolingerstraße.** Pfarrkirche Mariae Himmelfahrt, dreischiffige Pfeilerbasilika, Satteldach und Pultdächer, im Kern 10. Jh. (Dachwerk 1414 (dendro.dat.)), Chorturm, Spitzhelm mit Ecktürmchen, 13. Jh., um nachgotisches Chorpolygon erweitert 16. Jh., Innenstuckierung bez. 1780, 1909 restauriert und nach Westen verlängert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer mit Torpfeilern, um 1800, Vorhangbogenpforte, bez. 1628, und vermauerten Grabsteinen 16.-18. Jh.; im Kirchhof: Friedhofskreuz, gebauchter Sockel, Maria-Magdalenafigur am Kreuzstamm mit Corpus, 18. Jh.; Marienstatue, 19. Jh.; Kriegerdenkmal für die Gefallenen der beiden Weltkriege, mit Pietà, bez. Josef Metzger (1846-1925), um 1920; an der Außenseite der Kirchhofmauer Prozessionsaltar ("Weihnachtsbildstock"), Relief mit Geburt Jesu über Hl. Drei Königen, seitlich Hirtenheilige (?), im Auszug Trinitätsrelief, Rokoko, bez. 1758.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 38

Salz

Bodendenkmäler

- D-6-5627-0007** Höhensiedlung der Urnenfelderzeit und Siedlung des frühen und hohen Mittelalters mit Abschnittsbefestigung sowie Fundamenten einer ehem. Kirche auf dem "Veitsberg".
nachqualifiziert
- D-6-5627-0043** Untertägige Teile der Kirche des 10. Jahrhunderts mit Vorgängerbauten des frühen Mittelalters sowie Körpergräber des 15./16. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0064** Bestattungsplatz der Urnenfelder- und der Hallstattzeit sowie Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung und des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0079** Körpergräberfeld der Merowingerzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0082** Gräber der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0094** Siedlung der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0110** Siedlung der Linearbandkeramik, des Mittelneolithikums, der Urnenfelderzeit, der Hallstattzeit, der Latènezeit, der späten römischen Kaiserzeit und des frühen und hohen Mittelalters (Wüstung "Bincenhausen") sowie Bestattungsplatz der frühen römischen Kaiserzeit.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0111** Siedlung der Linearbandkeramik und Wüstung "Fronhof" des Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0112** Archäologische Befunde im mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Ortsbereich von Salz, als Königsgut "fiscus" Salz ersterwähnt in der Mitte des 8. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-6-5627-0113** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10